

Gemeinde Lahnau

Rathausplatz 1 - 5, 35633 Lahnau
Tel: 06441-96440, Fax: 06441-964444



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Gemeindevertretung
Sitzungsnummer	38. Sitzung (IX. WP)
Datum	Donnerstag, den 19.11.2015
Sitzungsbeginn	19.31 Uhr
Sitzungsende	22.36 Uhr
Sitzungsort	Bürgerhaus Atzbach, Luise-Brückmann-Platz 1, 35633 Lahnau

Anwesenheit

Vorsitzender:

Manfred Jung

Mitglieder:

Uwe Beppler
Anika Bittorf
Dr. Michael Böcher
Michele Connors
Ronald Döpp
Klaus Hatz
Frank Herz, bis TOP 2
Frank Kontz
Thomas Kraft
Martin Krohn
Amelie Lieser, bis TOP 4
Birgit Mandler
Alexander Mayenschein
Dr. Michael Mondre
Ulf Perkitny
Heinz Rauber
Prof. Dr. Klaus Rauber
Erika Rost
Brigitte Sauter-Hill
Dieter Schäfer
Horst Schmitt
Thorsten Stein, bis TOP 2
Bernd Weber
Karl Heinz Weber
Silvia Wrenger-Knispel
Kerstin Wudi

vom Gemeindevorstand:	Eckhard Schultz Werner Brück Lothar Failing Ralf Naumann Heinz Seliger Marie-Kristin Stein Reinhard Stock
entschuldigt:	Markus Adam Reiner Mayenschein
unentschuldigt:	Dieter Schmidt
von der Verwaltung:	Alfred Sigl, Schriftführer Klaus Scharmann, Schriftführer Lars Veit

Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung eröffnet um 19.31 Uhr die 38. Sitzung (IX. W.P.) der Gemeindevertretung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter, die Mitglieder des Gemeindevorstandes, von der Verwaltung die Herren Sigl und Scharmann, den Vertreter der Presse sowie die anwesenden Zuhörer/innen.

Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung am 05.11.2015 form- und fristgerecht ergangen ist und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Einladung erheben sich nicht.

Es werden keine Änderungsanträge gestellt; somit ist die Tagesordnung in der vorgesehenen Form einstimmig genehmigt.

Punkt 1 Rückübertragung Amthof Drucksache IX/188.3

Bericht:

„Gemeindevertreter Uwe Beppler berichtet über die Beratungen in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung gibt bekannt, dass Gemeindevertreter Bernd Weber gemäß § 25 Abs. 5 der Geschäftsordnung eine namentliche Abstimmung zu TOP 1 beantragt hat.

Bürgermeister Schultz begründet den Beschlussvorschlag des Gemeindevorstandes.

An der ausführlichen Aussprache, in der die gegensätzlichen Standpunkte ausgetauscht werden, beteiligen sich die Gemeindevertreter/innen Frank Kontz, Dr. Michael Böcher, Ronald Döpp, Brigitte Sauter-Hill, Thomas Kraft, Martin Krohn, Bernd Weber, Karl Heinz Weber und Uwe Beppler.

Im Verlauf der Aussprache stellt Gemeindevertreter Bernd Weber den nachstehenden Änderungsantrag/Ergänzungsantrag:

„Die Gemeinde Lahnau investiert keine Gelder in die Instandsetzung.“

Zum Änderungsantrag nehmen die Gemeindevertreter/in Heinz Rauber, Martin Krohn und Michele Connors kurz Stellung.

Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Rauber beantragt gemäß § 22 Abs. 1 b) der Geschäftsordnung Schluss der Debatte.

Es erfolgt die namentliche Abstimmung zum Antrag incl. Ergänzungsantrag (Anlage 1 der Niederschrift).

Beschluss:

Die Gemeinde Lahnau übernimmt gemäß § 141 Abs. 3 Hessisches Schulgesetz die Liegenschaft „Amthof“ unentgeltlich vom Lahn-Dill-Kreis.

Die Gemeinde Lahnau investiert keine Gelder in die Instandsetzung.

Abstimmungsergebnis:

11 Ja-Stimmen (1 CDU, 4 FW, 5 geo, 1 FI)

16 Nein-Stimmen (9 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE)

Vorsitzender Manfred Jung unterbricht die Sitzung von 20.42 bis 20.52 Uhr.

Punkt 2

Parlamentarische Fragestunde

- Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015 -

Drucksache IX/211

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015.

Bürgermeister Schultz steht dem Antrag positiv gegenüber. Sein Büro steht jedem Bürger offen, auch ohne Terminvereinbarung. Hinsichtlich dieses Antrages legt er Wert darauf, dass die Fragestunde nach der Parlamentssitzung und ohne Schriftführer stattfindet.

Gemeindevertreter Martin Krohn beantragt die Verweisung an den Haupt- und Finanzausschuss und begründet dies.

Bürgermeister Schultz und Gemeindevertreter/in Prof. Dr. Rauber sowie Brigitte Sauter-Hill und Thomas Kraft sprechen gegen die Verweisung.

Beschluss:

Der Antrag auf Verweisung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimmen (GRÜNE)
24 Nein-Stimmen (9 SPD, 6 CDU, 4 FW, 4 geo, 1 FI)
2 Stimmenthaltungen (1 CDU, 1 geo)

Beschluss:

Der Antrag der geo-Fraktion vom 01.09.2015

„Vor oder nach jeder Gemeindevertretersitzung sollen die Lahnauer Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit haben, Ihre Anliegen in Form von mündlichen Fragen, dem Bürgermeister der Gemeinde Lahnau persönlich stellen zu können. Der Bürgermeister soll selbst entscheiden, ob dies vor oder nach der öffentlichen Gemeindevertretersitzung stattfindet und selbst den Zeitrahmen festlegen. Fragen zur Tagesordnung der an dem Tag stattfindenden Sitzung sollen ausgeschlossen sein. Für die Gemeindevertreter/innen und die Dame und Herren des Gemeindevorstandes ist der Teil der Veranstaltung freiwillig.“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

7 Ja-Stimmen (1 CDU, 5 geo, 1 FI)
18 Nein-Stimmen (9 SPD, 6 CDU, 3 FW)
2 Stimmenthaltungen (1 GRÜNE, 1 FW)

Punkt 3

**Waldwirtschafts- und Hauungsplan der Gemeinde Lahnau für das Forstwirtschaftsjahr 2016
Drucksache IX/214**

Bericht:

„Die Gemeindevertreter Dr. Michael Mondre und Dr. Michael Böcher berichten über die Beratungen in dem Umwelt-, Tourismus- und Regionalausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss und geben den Beschlussvorschlag bekannt.“

Gemeindevertreter Martin Krohn beantragt die Verweisung der Tagesordnungspunkte 3 bis 6 an den Haupt- und Finanzausschuss und begründet dies.

Gemeindevertreter Bernd Weber spricht gegen die Verweisung und begründet dies.

Beschluss:

Der Antrag auf Verweisung wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

1 Ja-Stimmen (GRÜNE)
24 Nein-Stimmen (9 SPD, 6 CDU, 4 FW, 4 geo, 1 FI)

Gemeindevertreter Horst Schmitt nimmt kurz und positiv Stellung.

Beschluss:

Dem Waldwirtschafts- und Hauungsplan der Gemeinde Lahnau für das Forstwirtschaftsjahr 2016 wird in der vom Hessischen Forstamt Wetzlar vorgelegten Form zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

23 Ja-Stimmen (9 SPD, 5 CDU, 4 FW, 4 geo, 1 FI)
1 Nein-Stimmen (CDU)
1 Stimmenthaltung (GRÜNE)

Punkt 4

**Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Lahnau;
hier: 2. Änderungssatzung
Drucksache IX/215**

Bericht:

„Die Gemeindevertreterinnen Amelie Lieser und Kerstin Wudi berichten über die Beratungen in dem Sozial-, Familien- und Kulturausschuss und dem Haupt- und Finanzausschuss und geben den Beschlussvorschlag bekannt.“

Bürgermeister Schultz erläutert den Beschlussvorschlag.

Beschluss:

Die 2. Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Lahnau wird in der vorliegenden Form beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

13 Ja-Stimmen (6 CDU, 3 FW, 4 geo)
12 Nein-Stimmen (9 SPD, 1 GRÜNE, 1 FW, 1 FI)

Punkt 5

**Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer – Hebesatzsatzung;
hier: 3. Änderungssatzung
Drucksache IX/216**

Bericht:

„Gemeindevertreter Ronald Döpp berichtet über die Beratungen in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

An der sich anschließenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter/in Frank Kontz, Prof. Dr. Klaus Rauber, Martin Krohn, Thomas Kraft, Brigitte Sauter-Hill und Bernd Weber.

Beschluss:

Die 3. Änderungssatzung zur Satzung über die Festsetzung der Steuersätze für die Grund- und Gewerbesteuer wird in der vorgelegten Form beschlossen.

§ 1

Die Hebesätze für die Grundsteuer und für die Gewerbesteuer werden wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|----------|
| 1. Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 332 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 365 v.H. |
| 2. für die Gewerbesteuer | 357 v.H. |

§ 2

Diese Satzung tritt am 01.01.2016 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen (9 SPD, 4 CDU, 4 FW, 3 geo, 1 FI)
1 Nein-Stimme (GRÜNE)
2 Stimmenthaltungen (CDU)

Punkt 6

**Gebührenhaushalte Abwasserbeseitigung und Wasserversorgung;
hier: Beratung und Beschlussfassung über evtl. Gebührenerhöhungen und
den Erlass von Änderungssatzungen
Drucksache IX/217**

Bericht:

„Gemeindevertreter Frank J. Kontz berichtet über die Beratungen in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Gemeindevertreter/in Heinz Rauber und Brigitte Sauter-Hill bedanken sich für die gute Arbeit der Gemeindeverwaltung.

Beschluss:

a) Teil III § 20 Abs. 1 der Entwässerungssatzung wird wie folgt geändert:

§ 20 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Niederschlagswasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten von Niederschlagswasser ist die bebaute und künstlich befestigte Grundstücksfläche, von der das Niederschlagswasser in die Abwasseranlage eingeleitet wird oder abfließt; pro Quadratmeter wird

folgende jährliche Gebühr erhoben

ab 01.01.2016 0,46 EUR. [bisher 0,45]

b) Teil III § 22 Abs. 1 der Entwässerungssatzung wird wie folgt geändert:

§ 22 Gebührenmaßstäbe und -sätze für Schmutzwasser

- (1) Gebührenmaßstab für das Einleiten häuslichen Schmutzwassers ist der Frischwasserverbrauch auf dem angeschlossenen Grundstück.

Die Gebühr beträgt pro m³ Frischwasserverbrauch

ab 01.01.2016 3,06 EUR. [bisher 3,25]

c) Teil III, § 9 Abs. 1 der Wasserbeitrags- und -gebührensatzung vom 25.11.1981 in der Fassung der XXIV. Änderungssatzung vom 15.11.2013 erhält folgende Neufassung:

§ 9

Laufende Benutzungsgebühren

- (1) Die laufende Benutzungsgebühr wird nach der Menge des Frischwassers berechnet, das der öffentlichen Wasserversorgungsanlage vom angeschlossenen Grundstück abgenommen wird. Der Wasserverbrauch auf dem Grundstück wird durch Wasserzähler gemessen. Die laufende Wasserbenutzungsgebühr beträgt je Kubikmeter Frischwasser (Nettopreis 1,44 [bisher 1,57] Euro zuzügl. 7 % Umsatzsteuer) 1,54 [bisher 1,68] Euro brutto.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 7

Pädagogische Gesamtleitung

hier: Aufhebung des Sperrvermerkes

Drucksache IX/218

Bericht:

„Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Rauber berichtet über die Beratungen in dem Haupt- und Finanzausschuss und gibt den Beschlussvorschlag bekannt.“

Beschluss:

Der Sperrvermerk im Stellenplan Teil C bei der Kostenstelle 06010110 (S17) wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen (9 SPD, 5 CDU, 3 FW)

6 Nein-Stimmen (1 CDU, 1 FW, 3 geo, 1 FI)

1 Stimmenthaltung (GRÜNE)

Punkt 8

Erweiterung des Betreuungsangebots „Waldkindergarten Lahnau“ - Antrag der geo-Fraktion vom 02.11.2015 - Drucksache IX/219

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 02.11.2015.

An der folgenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter/in Ulf Perkitny, Silvia Wrenger-Knispel, Brigitte Sauter-Hill, Heinz Rauber und Dr. Michael Böcher.

Beschluss:

Der Antrag der geo-Fraktion vom 02.11.2015

„Der Gemeindevorstand soll prüfen, ob es möglich ist, den Lahnauer Waldkindergarten für Kinder ab dem dritten Lebensjahr, von 7.30 Uhr bis 15.00 Uhr zu öffnen. Entsprechende Gespräche sind mit der Caritas Wetzlar zu führen.“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

5 Ja-Stimmen (1 FW, 3 geo, 1 FI)
19 Nein-Stimmen (9 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE, 3 FW)

Punkt 9

Mitgliedschaft für den Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten in Deutschland e.V. - Antrag der geo-Fraktion vom 02.11.2015 - Drucksache IX/220

Gemeindevertreterin Brigitte Sauter-Hill begründet den Antrag der geo-Fraktion vom 02.11.2015.

Bürgermeister Schultz gibt bekannt, dass der Caritasverband Wetzlar/Lahn-Dill-Eder keine Notwendigkeit sieht, die Mitgliedschaft in diesem Bundesverband anzustreben.

Gemeindevertreter Martin Krohn spricht dagegen.

Beschluss:

Der Antrag der geo-Fraktion vom 02.11.2015

„Die Gemeinde Lahnau wird Mitglied im Bundesverband der Natur- und Waldkindergärten.“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

4 Ja-Stimmen (3 geo, 1 FI)
20 Nein-Stimmen (9 SPD, 6 CDU, 1 GRÜNE, 4 FW)

Punkt 10
Verlegung Bootsanlegestelle Dorlar
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2015 -
Drucksache IX/221

Gemeindevertreter Ronald Döpp begründet den Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2015.

Gemeindevertreter Bernd Weber beantragt die Verweisung in den Umwelt- Tourismus und Regionalausschuss und begründet dies.

Gemeindevertreter Thomas Kraft beantragt und begründet die Verweisung zusätzlich in den Bau- und Verkehrsausschuss.

Dagegen wird nicht gesprochen. Somit ist der Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2015

„Die Bootsanlegestelle im Ortsteil Dorlar wird gemäß der Lahnparkstudie auf der gegenüberliegenden Lahnseite, links oder rechts der Dorlarer Brücke verlegt und es wird geprüft, ob ein Kurzzeitplatz zum Übernachten für Bootstouristen mit ausgewiesen werden kann. Die Lahnpark GmbH soll in die Umsetzung bezüglich der nötigen Mittel und des Konzeptes eingebunden werden.“

sowohl in den Bau- und Verkehrsausschuss als auch den Umwelt- Tourismus und Regionalausschuss verwiesen.

Punkt 11
Bootsanleger Atzbach
- Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2015 -
Drucksache IX/222

Gemeindevertreter Ronald Döpp begründet den Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2015.

Nach einer kurzen Aussprache, an der sich die Gemeindevertreter/in Brigitte Sauter-Hill, Bernd Weber und Bürgermeister Schultz beteiligen, beantragt Gemeindevertreter Heinz Rauber gemäß § 22 Abs. 1 b) der Geschäftsordnung die Verweisung des Antrages in den Bau- u. Verkehrsausschuss sowie den Umwelt-, Tourismus- und Regionalausschuss.

Gemeindevertreter Martin Krohn spricht gegen die Verweisung und begründet dies.

Beschluss:

Der Antrag der CDU-Fraktion vom 03.11.2015

„Die Bootsanlegestelle im Ortsteil Atzbach wird bezüglich der am und im Wasser befindlichen Holzteile instandgesetzt und in der Fläche verlängert. Eventuell benötigte Haushaltsmittel sind im Haushalt 2016 einzustellen.“

wird in den Bau- und Verkehrsausschuss sowie den Umwelt- Tourismus und Regionalausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

17 Ja-Stimmen (8 SPD, 6 CDU, 3 FW)

6 Nein-Stimmen (1 GRÜNE, 1 FW, 3 geo, 1 FI)

1 Stimmenthaltung (SPD)

Punkt 12

Ausdehnung des City-Ticket im Fernzugverkehr der Deutschen Bahn auf das Gesamtgebiet von Gießen bis nach Wetzlar

- Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft vom 03.11.2015 -

Drucksache IX/223

Gemeindevertreter Thomas Kraft begründet seinen Antrag vom 03.11.2015.

Die Gemeindevertreter/in Brigitte Sauter-Hill und Dr. Michael Böcher nehmen aus Sicht ihrer Fraktionen kurz Stellung.

Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung stellt klar, dass der Beschluss einen Auftrag an den Gemeindevorstand beinhalten muss.

Beschluss:

Dem Antrag des Gemeindevertreter Thomas Kraft vom 03.11.2015

„Der Gemeindevorstand wird beauftragt, sich mit den Nachbarkommunen Gießen, Heuchelheim und Wetzlar ins Benehmen zu setzen, dass Verhandlungen mit der Deutschen Bahn aufgenommen werden, das bestehende City-Ticket zu einem Großraum City-Ticket Gießen-Wetzlar erweitert wird, welches die Kommunen Gießen, Heuchelheim, Lahnau und Wetzlar mit den RMV-Tarifzonen 1501, 5501, 5533 und 5536 umfasst. In die Verhandlungen sind die Nahverkehrsträger inkl. RMV einzubinden. Das Verhandlungsergebnis ist der Gemeindevertretung zur weiteren Beratung und Beschlussfassung vorzulegen.“

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Punkt 13

Ortstafeln künftig wieder als Werbeträger des Gemeindevorstandes Lahnau

- Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft vom 03.11.2015 -

Drucksache IX/224

Zur Tagesordnung teilt Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung mit, dass ihm ein Änderungsantrag von Gemeindevertreter Thomas Kraft vom 18.11.2015 vorliegt. Mit diesem ändert er seinen ursprünglichen Antrag vom 03.11.2015.

Gemeindevertreter Thomas Kraft begründet seinen Änderungsantrag vom 18.11.2015.

An der anschließenden Aussprache beteiligen sich die Gemeindevertreter/in Martin Krohn, Brigitte Sauter-Hill, Karl Heinz Weber, Ronald Döpp sowie Thomas Kraft

Auf Antrag des Gemeindevertreters Thomas Kraft lässt Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung zunächst über die Ziffer b) des ursprünglichen Antrages abstimmen.

Beschluss:

Der Antrag Buchstabe b) des Gemeindevertreters Thomas Kraft

„Der Name der Gemeinde soll im Fall Lahnau wieder oben auf der Ortstafel stehen, so wie im Fall einiger Kommunen in Hessen, Beispiele: Solms, Linden, Pohlheim, Gießen“

wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

8 Ja-Stimmen (1 GRÜNE, 3 FW, 3 geo, 1 FI)

11 Nein-Stimmen (7 SPD, 4 CDU)

5 Stimmenthaltungen (2 SPD, 2 CDU, 1 FW)

Anschließend lässt Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung über die verbleibenden Punkte abstimmen.

Beschluss:

Dem Änderungsantrag des Gemeindevertreter Thomas Kraft vom 18.11.2015

a) Die Gemeindevertretung Lahnau beschließt, dass künftig auf Ortstafeln im Gemeindegebiet Lahnau der Name „Lahnau“ in gleich großer Schrift auf den Ortstafeln steht, wie der Name des Ortsteils.

b) entfällt

c) Der Austausch der Ortstafeln soll im Rahmen des gängigen, üblichen Austauschs von Ortstafeln durch Hessen Mobil, Straßen- und Verkehrsmanagement erfolgen, wenn sie abgängig sind.

d) Nach fünf Jahren ist zu schauen, wieviel Tafeln bereits ausgetauscht sind, ggf. wird dann der Rest ausgetauscht.

wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

21 Ja-Stimmen (9 SPD, 4 CDU, 1 GRÜNE, 3 FW, 3 geo, 1 FI)

2 Nein-Stimmen (1 CDU, 1 FW)

1 Stimmenthaltung (CDU)

Punkt 14 Verschiedenes

- a) Bürgermeister Schultz bittet die Anwesenden sich zu erheben, um dem verstorbenen Gemeindeältesten und ehemaligen Ersten Beigeordneten Helmut Brömer in einer Schweigeminute zu gedenken.
- b) Bürgermeister Schultz berichtet ausführlich von einem massiven Wasserschaden in der Kita Lummerland. Er informiert, dass die Kita auch am Freitag den 20.11.15 geschlossen bleibt und am Montag die Regelkinder in dem unbeschädigten Teil betreut werden. Die Ganztagskinder werden vorübergehend in der Kita Nest im OT Waldgirmes betreut. Am Freitag wird mit einem Gutachter der Versicherung abgeklärt, wie die Sanierung durchgeführt werden muss.
- c) Bürgermeister Schultz berichtet, dass die Auftragsvergabe für die Planungsleistungen im Rahmen der Sanierung der Ortsdurchfahrt Atzbach zwischenzeitlich von dem Gemeindevorstand an die Ingenieurgesellschaft Müller, Schöneck, erteilt wurde. Ziel ist es die Sanierung 2016/17 durchzuführen.
- d) Gemeindevertreter Thomas Kraft spricht den Ausbau des Parkplatzes Bürgerhaus Atzbach an. Hierzu erklärt Bürgermeister Schultz, dass es ursprünglich geplant war, den Parkplatz aus Kostengründen mit eigenem Personal herzustellen. Aufgrund der prekären Personalsituation im Betriebshof, können solche Maßnahmen derzeit nicht durchgeführt werden. Der Bauhof ist derzeit nur zur Hälfte besetzt und die Verwaltung ist bemüht, Saisonkräfte zu finden, damit zumindest der Winterdienst sichergestellt werden kann.
- e) Gemeindevertreter Bernd Weber spricht die falschen Auskünfte der Busfahrer der Linie 24 bezüglich des Lahnau-Intern Tickets an. Es wird kritisiert, dass die Fahrer gegenüber den Fahrgästen teilweise erklären, dass es dieses Ticket nicht mehr gibt. Die Fahrer sollten entsprechend informiert werden.
- f) Gemeindevertreter Martin Krohn bemängelt, dass die Niederschrift der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung bis Mittwochabend nicht im Intranet zum Abruf bereit stand. In diesem Zusammenhang spricht er die Einrichtung eines offenen Rats- Informations-Systems an. Gemeindevertreter Prof. Dr. Klaus Rauber erklärt, dass er die Niederschrift der letzten Haupt- und Finanzausschusssitzung versehentlich erst am Mittwoch den 18.11.2015 an die Verwaltung zurückgegeben hat.
- g) Bürgermeister Schultz bittet die Gemeindevertreter, die Unterlagen in Papierform wünschen, diese auch in der Verwaltung abzuholen. Inzwischen wurde der sich angesammelte große Stapel nicht abgeholter Unterlagen entsorgt. Er bittet die Mitglieder der Gemeindevertretung, die sich seinerzeit für die Papiervariante entschieden haben, der Zentrale der Verwaltung mitzuteilen ob es weiter so gewünscht wird. In diesem Zusammenhang spricht Gemeindevertreter Bernd Weber die Disziplin, sein Postfach zu kontrollieren, an. Wäre diese gegeben, könnten die Anlagen gemeinsam mit der Einladung versendet werden.

- h) Gemeindevertretervorsitzende Manfred Jung weist daraufhin, dass Anfang 2016 eine Bürgerversammlung zum Thema Sanierung der OD Atzbach stattfinden wird. Der genaue Termin steht noch nicht fest.

Da keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Gemeindevertretervorsitzender Manfred Jung um 22.36 Uhr die Sitzung.

.....
Manfred Jung, Vorsitzender

.....
Sigl/Scharmann, Schriftführer